Angebote für Kooperationsschulen *plus*

2025/26

Stand: Wintersemester 2025

Inhalt

1. **Informationen zum Studienangebot und Angebote zur Vorbereitung auf das Studium** 3
1.1. Vorträge an der Universität 3
1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür 3
1.3. Let´s Talk Angebot 3
1.4. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität 3
1.5. Bibliothekskurse für Schulklassen (online oder in Präsenz) 4
1.6. Sprechstunden für Schüler*innen 4
1.7. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung 4
1.8. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN 5
1.9. Kinderbüro der Universität Wien – First Generation Projekt (Sek II) 5

2. **Einzelne Angebote für Schüler*innen** 6
2.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie) 6
2.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie) 6
2.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie) 6
2.4. Bee.Ed (AECC Biologie) 6
2.5. physics:science@school (Fakultät für Physik) 7
2.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik) 7
2.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik) 7
2.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik) 7
2.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik) 8
2.10. Lehr-Lern-Labor (LLL) für Digitale Grundbildung und Informatik 8
2.11. Wissenschaftsbotschafterinnen in Französischer Sprachwissenschaft 8
2.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum 9
2.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse 9
2.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise 10
2.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen 10
2.16. Kinderbüro der Universität Wien 11

3. **Einzelne Angebote für Lehrkräfte** 12
3.1. Praxisforschungsseminare (Bildungswissenschaften) 12
3.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien 12
3.3. Teaching Clinic 12
3.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie) 13
3.5. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie) 13
3.6. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie) 13
3.7. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik) 13
3.8. Workshop: Generative AI sinnvoll in Lehr-Lern-Prozesse einbinden (Sprachlehr- und -lernforschung) 14
3.9. Workshop: Unterricht sprachlich lernwirksam gestalten (Sprachlehr- und -lernforschung) 14
3.10. Workshop: „Linguistic Risk-Taking im mehrsprachigen Klassenzimmer"(Sprachlehr- und lernforschung) 15
3.11. Lernort Literaturmuseum: Materialien u. Unterrichtsimpulse f. literarisches, sprachliches u. kulturelles Lernen 15
3.12. SAG'S MULTI - Selbstermächtigung durch Mehrsprachigkeit: Impulse für Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung 15
3.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch 16
3.14. edutube.at-Schulungen 16

1. Informationen zum Studienangebot und Angebote zur Vorbereitung auf das Studium

1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten Ihrer Klasse, die kurz vor bzw. ein Jahr vor der Matura steht, einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien geben und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLE SLW) bietet einen einstündigen Vortrag zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendenalltag an. Der Vortrag findet im Hauptgebäude der Universität statt und bietet den Schüler*Innen auch die Möglichkeit, Fragen zu bestimmten Studien, Aufnahmeverfahren und alles rund um das Studium zu stellen. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch an Ihrer Schule oder online abgehalten.
Kontakt: schule-trifft-uni@univie.ac.at.
Optional kann der Vortrag in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden unter https://event.univie.ac.at/fuehrungen/bereit-fuer-eine-entdeckungsreise/anfrage-senden/.

1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür

uniorientiert bietet Schüler*innen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an mehreren Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich Schüler*innen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: uniorientiert.univie.ac.at.

1.3. Let´s Talk Angebot

Let's Talk – Informieren Sie sich vor Ort!
Sie haben sich bereits auf unserer Website informiert und haben noch Fragen, die Sie persönlich stellen möchten? Dann ist unsere Vor-Ort-Information Let's Talk das richtige Angebot für Sie.
Unsere Expert*innen beantworten gern Ihre konkreten Fragen zu Studienwahl, Zulassung zu Studien, Aufnahme-/Eignungsverfahren und Studienberechtigungsprüfung.
Für Ihren Termin bei Let's Talk gibt es keine besonderen Voraussetzungen. Ganz egal, ob Sie sich allgemein über die Studienwahl informieren möchten, erstmals studieren, bereits studieren oder Ihr Studium wiederaufnehmen wollen – wir sind für Sie da und freuen uns, Ihnen weiterhelfen zu können. Wichtig ist, dass Sie sich auf unserer Website informieren, bevor Sie einen Termin buchen. So können Sie gezielt Fragen stellen. Let's Talk.

1.4. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler*innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMBWF und Young Science. Es ermöglicht Schüler*innen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.
Die Zulassung als vom Studienbeitrag befreite*r, außerordentliche*r Student*in erfolgt immer für

ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet.
Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter https://youngscience.at/de/angebote/schuelerinnen-an-die-hochschulen. Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationsschule *plus* bei der Abwicklung.

1.5. Bibliothekskurse für Schulklassen (online oder in Präsenz)

Die Universitätsbibliothek Wien bietet für Schulklassen kostenlose Bibliothekskurse an. Je nach Raumverfügbarkeit werden diese entweder in einem PC-Raum vor Ort an der Universität Wien oder online abgehalten.
Zielgruppe: Die Bibliothekskurse richten sich an alle allgemein- oder berufsbildenden höheren Schulen ab der 10. Schulstufe, deren Schüler*innen Literatur für die ABA oder die DA benötigen.
Inhalte: Die Bibliothekskurse dienen dem ersten Kennenlernen einer wissenschaftlichen Bibliothek. Wir stellen die Universitätsbibliothek Wien und ihre Services für Schüler*innen vor. Die Schüler*innen erfahren, wie die Literatursuchmaschine u:search funktioniert, wie sie Bücher ausleihen, vormerken und verlängern können. Außerdem erhalten sie hilfreiche Tipps und Tricks für die Literaturrecherche nach dem eigenen Thema.
Links und Anmeldung unter Bibliothekskurse für Schulklassen (bibliothek.univie.ac.at)

1.6. Sprechstunden für Schüler*innen

Die Universitätsbibliothek bietet zusätzlich zu Bibliothekskursen für Schulklassen auch individuelle Beratung für einzelne Schüler*innen an.
Zielgruppe: Schüler*innen, ab der 10. Schulstufe, die bereits ihr Thema für die für die ABA oder die DA gewählt haben.
Typische Fragen in einer Sprechstunde können sein: Fragen zur Online-Registrierung für den Bibliotheksausweis, Hilfe beim Auffinden eines bestimmten Buches, Informationen zur Zugänglichkeit von E-Books und E-Journals, Formulieren von Suchbegriffen für eine sinnvolle thematische Recherche, Tipps und Tricks zur Literatursuche.
Links und Anmeldung unter Sprechstunden für Schüler*innen (bibliothek.univie.ac.at)

1.7. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung

Ein gültiger Bibliotheksausweis (auch genannt „u:card“) ist die Voraussetzung, um Medien der Universitätsbibliothek Wien ausleihen zu können.
Schüler*innen ab dem 14. Lebensjahr können sich über eine Online-Registrierung für die u:card anmelden. Dafür benötigt man eine österreichische Meldebestätigung und einen gültigen Schüler*innen-Ausweis. Personen unter 18 Jahren müssen zusätzlich eine schriftliche Zustimmungs- und Haftungserklärung der*des Erziehungsberechtigten erbringen. Die erforderlichen Unterlagen werden per E-Mail an bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at geschickt.
Für Schüler*innen ist die Erstausstellung der u:card und die Benützung der Bibliothek kostenlos. Die Nachbestellung einer weiteren u:card, etwa aufgrund von Verlust, kostet € 15,–.
Die an der Universitätsbibliothek Wien zu Verfügung stehende Literatur kann mit der frei zugänglichen Suchmaschine u:search recherchiert werden. Viele Bücher können über u:search bereits vorab online zur

Entlehnung bestellt werden. Informationen zum Thema Ausleihen werden auf der Homepage unter Entlehnung bereitgestellt. Das Ausleihen ist für die Schüler*innen gratis. (Für verspätet zurückgegebene Werke werden Mahn- und Überziehungsgebühren verrechnet.)

1.8. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN

Schüler*innen können die Lern- und Arbeitsplätze in den Lesesälen nutzen. Ebenso sind Computer für die Literaturrecherche und den Zugang zu lizenzierten e-Ressourcen bereitgestellt.
Der eigene Laptop kann mitgebracht werden. Vor Ort steht das universitäre WLAN „eduroam" kostenlos zur Verfügung. **Schüler*innen** können mit dem Account der u:card (siehe oben) eine Verbindung zum WLAN herstellen. Aus Sicherheitsgründen gibt es für den WLAN-Zugriff ein eigenes Passwort. Dieses kann unter My u:account verwaltet werden.
An mehreren Bibliotheksstandorten werden zudem kostenlose Buchscanner angeboten, mit denen Werke unter Einhaltung des geltenden Urheberrechts gescannt und auf einen USB-Stick gespeichert werden können.

1.9. Kinderbüro der Universität Wien – First Generation Projekt (Sek II)

- **First Generation – Startklar für die Uni!**

Das First Generation-Projekt an der Universität Wien unterstützt Schüler*innen, die ein Jahr vor dem oder im Maturajahr sind, beim Übergang von der Schule zum Studium. Zur „First Generation" zählen Jugendliche, die innerhalb ihrer Familien als erste einen universitären Bildungsweg in Österreich einschlagen möchten.

In dem kostenlosen Workshop lernen sie die Universität, unterschiedliche Studienrichtungen und Abläufe kennen, machen sich mit Curricula vertraut und tauschen sich mit Studierenden aus. Das First Generation Projekt könnte für einige Ihrer Schüler*innen interessant sein? Gerne kommen wir in die Schule, stellen das Projekt vor und beantworten alle Fragen!

Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.first-generation.at

2. Einzelne Angebote für Schüler*innen

2.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. Wissenschaftler*innen der Universität Wien informieren die Schüler*innen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.
Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter https://aeccbio.univie.ac.at/lehrerinnen-podium/angebote-fuer-schuelerinnen/uni-trifft-schule/.

2.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das Programm der Grünen Schule im Botanischen Garten faszinierende Einblicke in die Welt der Pflanzen. Im Rahmen von Führungen und Workshops wird Botanik lebendig und Wissenschaft verständlich.
Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen finden eine reiche Auswahl an saisonal wechselnden Themen.
Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage: https://grueneschule.univie.ac.at/programm/.
Die Anmeldung erfolgt unter https://grueneschule.univie.ac.at/anfrage/ bzw. richten Sie bitte ein Email an grueneschule@univie.ac.at.

2.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie)

Im Lehr-Lern-Labor am UZA II in der Althanstraße in 1090 Wien können sich Schüler*innen selbst davon überzeugen, dass naturwissenschaftliche Forschung Spaß macht: Das steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.
Mit den Methoden des forschenden Lernens erschließen sich interessierte Schüler*innen spanende Fragestellungen aus den Themenfeldern Biologie und Informatik.
Anfragen für Besuche richten Sie bitte an Katharina.Bardy@univie.ac.at bzw. folgen Sie dem Link: https://aeccbio.univie.ac.at/lehr-lern-labor/angebote-fuer-schulklassen/

2.4. Bee.Ed (AECC Biologie)

An unserem Lehrbienenstand und Trachtgarten haben interessierte Schüler*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen von unterschiedlichen Lernmodulen mit Fragen rund um die Honigbiene zu beschäftigen. Mit den Methoden des forschenden Lernens erschließen sie sich in Teams u.a. verhaltensbiologische, ökologische und sinnesphysiologische Fragestellungen.
Durch den Umgang und die Arbeit mit den Bienen soll das Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung geweckt und ein alltagsbezogener Zugang zu nachhaltiger Entwicklung sowie Umwelt- bzw. Artenschutz eröffnet werden.
Anfragen für Besuche richten Sie bitte an bee-ed.aeccb@univie.ac.at bzw. folgen Sie dem Link: https://bee-ed.org/.

2.5. physics:science@school (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeisternd und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker*in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler*innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an physics:science@school ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Nähere Informationen sowie weitere für Schüler*innen geeignete Veranstaltungen finden Sie unter Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik. Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen der Angebote kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen auf der Webseite.

2.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuer*innen geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung sowie unter Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik.

2.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik)

Das Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (SFZ) schafft für interessierte Schüler*innen die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus mit Physik zu beschäftigen. Hier gibt es betreuten Raum zum Experimentieren, zum Diskutieren über Physik und um offene physikalische Fragen zu besprechen, aber auch, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten (Physikolympiade, Physikturnier AYPT). Schüler*innen können hier auch an eigenen Projektideen oder ihren (experimentellen) VWAs arbeiten.

Der Kurs findet etwa zweiwöchentlich statt. Nähere Informationen und Termine unter https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler*innen-forschungszentrum/. Kontakt: sfz-wien@univie.ac.at

2.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Das Projekt MmF bietet für rätselfreudige Schüler*innen verschiedener Altersstufen Denksportkurse an der Fakultät für Mathematik an: https://mmf.univie.ac.at/denksport/.
Darüber hinaus werden zahlreiche Team-Wettbewerbe für die Sekundarstufe organisiert (Náboj Mathematik, Náboj Junior, Náboj Physik, m3, Wiener Matheturnier): https://mmf.univie.ac.at/schuelerinnen/wettbewerbe/.

Die Mathematik-Coaches aus dem Projekt MmF gestalten Intensivkurse für die Vorbereitung auf die Zentralmatura, also SRP Mathematik und SRDP Angewandte Mathematik. Die Kurse finden an Samstagen an der Fakultät für Mathematik statt: https://mmf.univie.ac.at/ssc/.

Auf dem YouTube-Kanal des Projekts MmF werden Video-Lernzyklen für die Sekundarstufe 1, die Sekundarstufe 2 und für die unmittelbare Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt: https://www.youtube.com/@ProjektMmF.

Das Projekt MmF stellt außerdem eine kostenlose Quizplattform zur Verfügung, auf der zahlreiche Quizzes mit Aufgaben vom „Känguru der Mathematik" und vom „Biber der Informatik" für alle Schulstufen darauf warten, gelöst zu werden: https://quiz.univie.ac.at/.

2.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (5.-8. Schulstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden die Kurse für die vierte Klasse statt, jene für die erste Klasse werden im Sommersemester abgehalten. Die Kurse für die zweite und dritte Klasse sind ganzjährig. Die Schüler*innen kommen im Abstand von zwei Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von Fachdidaktiker*innen und aktiven Lehrer*innen zum Tüfteln und Knobeln angespornt. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter https://mfu.univie.ac.at

2.10. Lehr-Lern-Labor (LLL) für Digitale Grundbildung und Informatik

Die Kooperation findet im Kontext einer Lehrveranstaltung für Lehramtsstudierende des Unterrichtsfachs Digitale Grundbildung und Informatik statt. Teams aus 2-3 Lehramtsstudierenden

- wählen ein Unterrichtsthema der DGB und Informatik und bekommen anschließend je eine Schulklasse zugewiesen;
- hospitieren mindestens einmal bei der zugewiesenen Schulklasse, um Klassendynamik, Wissensstand etc. beurteilen zu können und die DGB-/Informatiklehrer*in der Klasse im Rahmen einer Bedingungsanalyse zu befragen;
- bereiten das Thema fachdidaktisch als 150-minütige Unterrichtseinheit auf und führen diese mit der Klasse selbstständig durch

Durch die Kooperation können ausgewählte Schulklassen entweder im Lehrplan unterrepräsentierte Fachgebiete erkunden oder spezielle Inhalte so vertiefen, wie es im Regelunterricht unter Umständen nicht vorgesehen ist.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Andreas Harapat, BA MA an der Fakultät für Informatik (Tel.: +43-1-4277-78222, andreas.harapat@univie.ac.at)

2.11. Wissenschaftsbotschafterinnen in Französischer Sprachwissenschaft

Forscherinnen des Instituts für Romanistik veranstalten ehrenamtlich thematische Workshops mit Schulklassen im Bereich der französischen Sprachwissenschaft. Dabei stehen aktuell zwei Themen zu Auswahl: Linguistic Landscape und Aussprache (ausführliche Beschreibungen s.u.). Die Workshops finden in Präsenz an der Schule oder an der Universität Wien statt. Je nach Französisch-Niveau

der Schüler*innen kann die Unterrichtssprache französisch, deutsch oder beides sein. Die Anmeldung erfolgt über die Website des OEAD: https://youngscience.oead.at/de/wissenschaftsvermittlung/wissenschaftsbotschafter-innen/fuer-schulen.

VisibLL – Schüler/innen erforschen die (un)übersehbare Mehrsprachigkeit der Wiener Linguistic Landscape

Shop, Café, Döner – wer durch Wien geht, sieht Ladenschilder und Werbeplakate in mehr als 100 Sprachen. Wir erforschen gemeinsam mit Schüler/innen, welche Wörter (noch) als fremdsprachlich und welche (schon) als Deutsch wahrgenommen werden.

Pronunciation in Progress (Pro2F): French Schwa and Liaison

Die französische Aussprache gilt als besonders schwierig. Das liegt vor allem daran, dass sich das Schriftbild sehr stark von der Aussprache unterscheidet. So schreibt man 'Wasser' zum Beispiel <eau> und spricht es [o] aus! Das Projekt untersucht, welche Bereiche der Aussprache österreichische Schüler/innen "en passant" erwerben und wofür sie Unterricht brauchen.

2.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum

Das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek bietet einen multimedialen und vielsprachigen Streifzug durch die Literatur Österreichs vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Workshop für Schüler*innen bietet Einblicke in die Dauerausstellung oder auch in die laufende Sonderausstellung, verbindet analytische und kreative Arbeitsformen, ist handlungsorientiert ausgerichtet und kann je nach Interesse und Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte haben:

- Mehrsprachigkeit in der Literatur (in Verbindung mit einer Schreibwerkstatt)
- Migration in der Literatur - Literatur aus migrationspädagogischer Perspektive
- Machtvolle Sprache? Das Politische in der Literatur
- Literarische Lebensgeschichten: Literatur aus biographischer Perspektive
- Wie wird ein Museum geplant und gestaltet? Ein Blick hinter die Kulissen
- Schreibwerkstatt: Ausstellungsobjekte und Texte als Schreibimpulse
- Schwerpunkt nach Vereinbarung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hannes Schweiger, Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und Literatur- und Sprachdidaktiker (hannes.schweiger@univie.ac.at).

2.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse

Climate@School ist eine Initiative, die Schüler*innen, Lehrer*innen und Wissenschaftler*innen zusammenbringt, um gemeinsam über die Hintergründe zum Klimawandel, die Bedeutung von Boden für unser aller Essen, Ernährung und Landwirtschaft, Tierethik und Tierwohl, Artenvielfalt, Energie, Mobilität und andere relevante Themen unserer Gegenwart und Zukunft zu diskutieren. Das Angebot erfolgt ehrenamtlich und ist daher kostenlos.

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, sich mit dem Klima Puzzle spielerisch diesen Themen zu nähern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Als Kooperationsschule plus der Universität Wien sind Sie eingeladen, Terminanfragen über die oben angeführten Links zu stellen oder sich direkt an climate.at.school@scientists4future.at zu wenden.

2.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten ABA der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien, die eine ABA mit klar erkennbarem Eigenanteil (Experimente, Eigenbau, Interviews, Umfrage etc.) verfasst haben. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung unter der E-Mail-Adresse schule-trifft-uni@univie.ac.at.

2.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet laufend kostenlose Workshops für Schulklassen zur Bildungsmedienplattform www.edutube.at an.

Die Bildungsmedienplattform edutube.at des Bundesministeriums für Bildung (BMB) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF Schulen über 2500 übersichtlich aufbereitete Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Zahlreiche Titel werden durch pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, wodurch edutube.at interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus ermöglicht.

Das Bildungsangebot richtet sich an Schüler*innen der *Sekundarstufe I und II ab der 7. Schulstufe* und bietet eine praktische Einführung in das Arbeiten mit der Online-Streaming-Plattform edutube.at. Dabei werden Anwendungs- und Recherchekenntnisse vermittelt sowie Anregungen für den Einsatz der Medien für Referate, Portfolios und Abschlussarbeiten gegeben.

Im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung wird zudem der kritische Umgang mit Medien thematisiert. Es stehen fünf thematische Programmschwerpunkte zur Auswahl:

- KI braucht dich! Künstliche Intelligenz im Alltag: Ein interaktiver Workshop, der Einblicke in die Welt der Künstlichen Intelligenz bietet und Chancen sowie Risiken dieser Technologien beleuchtet.
- Recherchieren lernen mit edutube.at: Vermittlung von Suchstrategien, Qualitätskriterien für Quellen und korrektem Zitieren.
- Einer TV-Doku auf der Spur: Einführung in die Filmanalyse und journalistische Arbeit am Beispiel einer Dokumentation über Kaiser Nero.
- edutube.at und Abschlussarbeiten: Unterstützung bei Themenfindung, Recherche und wissenschaftlichem Arbeiten für Abschlussarbeiten.

Alle Informationen zur Anmeldung und Buchung finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek unter „edutube.at-Workshops für Schulklassen“.

2.16. Kinderbüro der Universität Wien

- **Workshops für Schulklassen**

Das DOCK des Kinderbüros der Universität Wien ist ein Begegnungsort von Wissenschaft und Gesellschaft, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Politik Fragen stellen und nach Antworten suchen.
Inhaltliche Schwerpunkte für Schulen der 2. bis 12. Schulstufe sind die Bereiche Klimabildung, digitale Bildung, Demokratiebildung sowie Wirtschafts- und Finanzbildung. Für Schulen in- und außerhalb Wiens gibt es passende WebLabs! Die Workshops und WebLabs sind kostenlos oder können mit dem Budget der Wiener Bildungschancen gebucht werden!
Zusätzlich stehen Familienprogramme, Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Exkursionen, Ferienwochen und vieles mehr auf dem Programm! Alle Informationen zu den Workshops und WebLabs finden Sie unter: www.dock.at

- **kinderuni.online**

Universität kennenlernen – immer und überall! Die Wissensplattform kinderuni.online umfasst bereits über 450 wissenschaftliche Beiträge und lädt Schüler*innen ein, das breite Spektrum der Wissenschaften zu erkunden - von A wie Astronomie bis Z wie Zoologie. Schulklassen können aus mehreren Forschungspaketen auswählen und Lehrpersonen ist es möglich, per Gruppen-Account einen individuellen Forschungsplan für Ihre Klasse zu erstellen. Alle Informationen finden Sie unter https://kinderuni.online/schule/

- **UniClub - Lernbegleitung für Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung**

Der UniClub begleitet junge Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographie auf dem Weg zur Matura bzw. zum Studium. Lehramtsstudierende unterstützen die Jugendlichen in allen Schulfächern, begleitend wird Beratung (Studienorientierung, Lernstruktur, ...) angeboten. Teilnehmen können Jugendliche mit anderer Erstsprache als Deutsch, die zwischen 13 und 19 Jahre alt sind und eine maturaführende Schule besuchen.
Angemeldete Schüler*innen können in den Lernräumen des UniClubs alle Angebote nutzen: Im offenen Lernbetrieb des LernClubs finden die Jugendlichen Platz zum Hausaufgaben machen und Unterstützung beim Lernen in allen Schulfächern. Alle Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie unter https://uniclub.at/

- **KinderuniWien und Kinderuni on Tour**

Bei der KinderuniWien stehen Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren zwei Wochen lang die Türen der Universität Wien, Medizinischen Universität Wien, Technischen Universität Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Veterinärmedizinischen Universität Wien, FH Campus Wien und Wirtschaftsuniversität Wien offen. Darüber hinaus kommt die Kinderuni in Wiener Parks und in niederösterreichische Volksschulen. Alle Informationen finden Sie unter https://kinderuni.at/

- **Freiwillige Mitarbeit bei der KinderuniWien**

Im Rahmen einer freiwilligen Mitarbeit an der KinderuniWien treffen Schüler*innen ab 16 Jahren mit Studierenden und Wissenschafter*innen zusammen und sind Teil eines Großprojektes im Bereich Wissenschaftsvermittlung. Bei Interesse an einer Mitarbeit bei der KinderuniWien 2026 schick uns ein E-Mail an info@kinderuni.at.
Regelmäßig informiert? Abonnieren Sie den KinderuniNewsletter unter https://kinderbuero-uniwien.at/newsletter/

3. Einzelne Angebote für Lehrkräfte

3.1. Praxisforschungsseminare (Bildungswissenschaften)

Im Rahmen eines Praxisforschungsseminars in den Bildungswissenschaften führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch.

Ein Praxisforschungsseminar kann vielfältige Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung betreffen, beispielsweise den Themenbereich Digitalisierung oder Fragen rund um das Thema Heterogenität im Schulalltag. Die Fragestellung wird üblicherweise von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, bei Bedarf auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrer*innenbildung bearbeitet.

Bei Rückfragen oder Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an margot.kapfer@univie.ac.at. Gerne nehmen wir Ihre Schule bevorzugt für eines der nächsten Semester auf.

3.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m Lehrer*in?
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen Lehrer*innenausbildung auseinanderzusetzen?
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums Mentor*innen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus. In den vergangenen acht Jahrgängen haben sich bereits mehr als 1300 Lehrpersonen erfolgreich zu Mentor*innen weitergebildet.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger Lehrer*innen dar. Mentor*innen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker*innen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Lehrer*innen von Kooperationsschulen werden bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen bevorzugt in die vom Verbund Nord-Ost angebotene „Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien“ aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter https://www.lehramt-ost.at/weiterbildung/.

3.3. Teaching Clinic

Lehrpersonen aller Schultypen können ihre individuellen Herausforderungen im Unterricht oder Entwicklungsideen bei der Teaching Clinic als Projekte einreichen. Lehramtsstudierende unterstützen dabei, die Fragestellungen der Lehrpersonen mit wissenschaftlichen Methoden aufzuarbeiten und zu

lösen. Dies bietet Lehrer*innen die Möglichkeit, viele Ressourcen für die Weiterentwicklung eigener Ideen zu bekommen (je nach Studierendenzahl können ~200-500 Arbeitsstunden investiert werden!). Die Studierenden werden dabei von erfahrenen Lehrer*innenbilder*innen und Fachexpert*innen betreut.

Die Einreichung von Projekten bei der Teaching Clinic ist **bewusst niederschwellig** gestaltet und **dauert nur 2-5 Minuten**, siehe https://teachingclinic.org/de/einreichung/.

Alle Informationen zur Teaching Clinic finden Sie auf der Webseite: https://teachingclinic.org/de/home-deutsch/.

3.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie)

Das AECC Biologie bietet österreichischen Lehrkräften ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen der Biologie. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link: https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-*innen/.

3.5. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie)

In Kooperation zwischen dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts und den AECCs Physik und Chemie erscheint vierteljährlich die Praxiszeitschrift Plus Lucis. Mehr Informationen und ältere Hefte zum Download stehen unter www.pluslucis.org zur Verfügung. Darüber hinaus laden wir jedes Jahr im Februar zur Fortbildungswoche für Physik- und Chemielehrkräfte ein. Weitere Informationen finden Sie unter pluslucis.org/Fortbildungswoche.html

3.6. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie)

Das Österreichische Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie (AECC Chemie) bietet Lehrpersonen ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen und Materialien an. Für Lehrpersonen, die in der Sekundarstufe Chemie unterrichten, liegt der Schwerpunkt auf Aspekten der Grünen und nachhaltigen Chemie. Bei den Fortbildungen für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht setzen wir den Fokus auf einen adressatengerechten Zugang zu chemischen Aspekten aus dem Alltag.

Zusätzlich zu den Fortbildungen für die Sekundarstufe und die Primarstufe gibt es frei verfügbare digitale Materialien auf der Website des AECC Chemie.

Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesen Links:
https://aeccc.univie.ac.at/lehrerinnen/fort-und-weiterbildung/ und
https://aeccc.univie.ac.at/lehrerinnen/unterrichtsmaterialien/.

3.7. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Im Rahmen des Projekts MmF (Mathematik macht Freude) werden Unterrichtsmaterialien erarbeitet und auf der Seite https://mmf.univie.ac.at/materialien/ zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich werden im Rahmen des Projekts Fortbildungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Absolvent*innen des Projekts orientieren. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Fortbildungen (z.B. Sprechtraining, Krisenmanagement, Elterngespräche) nicht fachspezifisch. Aktuelle Informationen zu diesen Fortbildungen finden Sie auf https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/fortbildungen/. An- und Nachfragen bitte an mmf@univie.ac.at.
Das Projekt gestaltet auch einen Newsletter, der über die Seite https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/newsletter/ abonniert werden kann. Im Newsletter wird etwa vierteljährlich auf die Angebote des Projekts aufmerksam gemacht.

3.8. Workshop: Generative AI sinnvoll in Lehr-Lern-Prozesse einbinden (Sprachlehr- und -lernforschung)

Künstliche Intelligenz, insbesondere generative KI, die eigenständig neue Texte und Bilder erstellen kann, ist aus der Gesellschaft bereits nicht mehr wegzudenken. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration auch in den Schulalltag sind der verantwortungsbewusste Umgang damit und eine altersgemäße Reflexion über ethische und rechtliche Fragen.
Das Ziel dieses Workshops ist es, mit den Schüler*innen Wege zu einer gewinnbringenden Verwendung von KI zu finden. Die Schüler*innen werden dazu eingeladen ihre eigene KI-Nutzung zu reflektieren und ihre Verwendungsmotivation zu hinterfragen. Gleichzeitig sollen aber auch passende Anwendungsbereiche erarbeitet werden, damit künstliche Intelligenz bereichernd für Lehr-Lern-Prozesse genutzt werden kann.
Das Angebot wird gerne an die jeweilige Zielgruppe und die Bedürfnisse der Schule angepasst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse von Paulina Luise Wagner, MEd; (paulina.luise.wagner@unvie.ac.at; sprachlehr-lernforschung@univie.ac.at).

3.9. Workshop: Unterricht sprachlich lernwirksam gestalten (Sprachlehr- und -lernforschung)

Sprache spielt eine zentrale Rolle im Unterricht und ist entscheidend für erfolgreiche Lehr- und Lernprozesse. Dies erfordert eine bewusste Auseinandersetzung mit den sprachlichen Anforderungen des Unterrichts. Der Workshop richtet sich entsprechend an Lehrerpersonen aller Unterrichtsfächer, die sich mit der sprachlichen Dimension ihres eigenen Unterrichts auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmer*innen lernen grundlegende Theorien zur Rolle von Sprache/n im Lernprozess kennen und reflektieren diese in Bezug auf ihr eigenes Fach. Neben diesen theoretischen Grundlagen werden Anhand von praktischen Beispielen auch konkrete didaktische und methodische Ansätze vermittelt, wie möglichst das gesamte sprachliche Repertoire aller Schüler*innen für gelingende Lehr- und Lernprozesse eingebunden und weiter ausgebaut werden kann.
Ziel des Workshops ist es, dass Lehrerpersonen neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit ihren eigenen Erfahrungen verknüpfen, um praxisorientierte Strategien für die sprachliche Gestaltung ihres eigenen Unterrichts zu entwickeln und so die Lernprozesse aller Schüler*innen weiter zu verbessern.
Das Angebot wird auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse von Mag. Dr. Denis Weger, MA (denis.weger@univie.ac.at).

3.10. Workshop: „Linguistic Risk-Taking im mehrsprachigen Klassenzimmer"(Sprachlehr- und lernforschung)

Linguistic Risk-Taking beschreibt die Verwendung einer (Ziel-)Sprache in alltagsrelevanten Situationen. Während dieser Ansatz oft mit herkömmlichen Sprachenlernkontexten in Verbindung gebracht wird, soll im Rahmen dieses Workshops auf sein Potenzial für Mehrsprachigkeit und Deutschlernen im Klassenzimmer bzw. in der Schule fokussiert werden.

In diesem Workshop erhalten Lehrer*innen zunächst einen Einblick in den theoretischen Hintergrund von Linguistic Risk-Taking und beschäftigen sich mit Forschungsergebnissen und Praxisideen zu diesem Thema. In gemeinsamen Reflexionen werden potenzielle sprachliche Risiken im Klassenzimmer sowie im Schulkontext eruiert. Weiters wird darüber diskutiert, was es braucht, damit diese Linguistic Risks für Schüler*innen leichter zu bewältigen sind. Das Angebot wird gerne an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe adaptiert. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Stefanie Cajka, BA MA: stefanie.cajka@univie.ac.at

3.11. Lernort Literaturmuseum: Materialien u. Unterrichtsimpulse f. literarisches, sprachliches u. kulturelles Lernen

Der Workshop im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek richtet sich an Lehrer*innen, die mit Schüler*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und bietet Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird die Dauerausstellung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Konkrete Vorschläge für handlungsorientiertes, entdeckendes und kreatives Lernen im Sinne von Sprachreflexion und ästhetischer Bildung werden skizziert, bevor mit den Lehrer*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler*innen im Museum.
Der Workshop wird von Assoz.Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungs-programme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: hannes.schweiger@univie.ac.at

3.12. SAG'S MULTI - Selbstermächtigung durch Mehrsprachigkeit: Impulse für Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung

Was kann Schule lernen aus den Erfahrungen, die mehrsprachige Kinder und Jugendliche in ihrer Bildungslaufbahn gemacht haben? Und was verändert sich, wenn junge Menschen ermutigt werden, ihre Mehrsprachigkeit – im Unterricht, in Projekten oder in Aktivitäten wie z.B. Wettbewerben – sichtbar und hörbar zu machen? In diesem Workshop werden zunächst Ergebnisse aus einem Spar-

kling-Science-Projekt vorgestellt, das den mehrsprachigen Redewettbewerb SAG'S MULTI untersucht, bei dem seit 2009 mehr als 7000 Jugendliche zweisprachige Reden (auf Deutsch in Kombination mit insgesamt mehr als 90 Sprachen) zu ihren Anliegen und Erfahrungen gehalten haben. Näheres zum Projekt unter: https://sags-multi.univie.ac.at/de/.

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmer*innen an SAG'S MULTI und mit Blick auf ihre Bildungs- und Berufsbiographien werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen und standortspezifisch weiterentwickelt, wie Schule Mehrsprachigkeit fördern kann, sowohl in der Unterrichtsgestaltung als auch auf unterschiedlichen Ebenen der Schulentwicklung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hannes Schweiger, Leiter des Sparkling-Science-Projekts "SAG'S MULTI - Selbstermächtigung durch Mehrsprachigkeit"(hannes.schweiger@univie.ac.at).

3.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

CELT Matters – Online Zeitschrift mit aktueller fachdidaktischer Forschung unserer Studierenden. In Form von Kurzbeiträgen mit Schwerpunkt auf die schulische Praxis aufbereitet. https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/celt-matters/

Das Center for English Language Teacher Education and Research (CELTER) lädt die Englischteams der Kooperationsschulen plus zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen oder von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Informationen dazu erhalten Sie über unsere Mailingliste (bitte anmelden unter: celter@univie.ac.at).

Bei Interesse finden Sie aktuelle Informationen unter: https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-areas/celter/. Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an celter@univie.ac.at. Wenn Sie auf unseren Mailverteiler möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls ein E-Mail.

3.14. edutube.at-Schulungen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet kostenlose Schulungen zur Bildungsmedienplattform www.edutube.at speziell für Lehrer*innen an.

Die Bildungsmedienplattform edutube.at des Bundesministeriums für Bildung (BMB) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF über 2500 Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Die Videos sind übersichtlich aufbereitet und werden durch pädagogisches Begleitmaterial ergänzt. Dadurch unterstützt edutube.at interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus.

Die Schulungen bieten eine umfassende Einführung in die Nutzung der Plattform. Lehrer*innen erhalten einen Überblick über den Aufbau, das Mediensortiment und die vielfältigen Funktionen von edutube.at. Praktische Anwendungskenntnisse wie das Suchen und Filtern von Filmen, das Erstel-

len persönlicher Playlists sowie das Teilen von Filmen und Filmclips stehen im Fokus. Darüber hinaus werden im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung Themen wie kritische Medienkompetenz und rechtliche Aspekte beim Einsatz von Filmen im Unterricht behandelt.

Die Universitätsbibliothek bietet zudem kostenlose Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten mit der Bildungsmedienplattform für Schulklassen ab der 7. Schulstufe an. Die Programme dieser Workshops werden ebenfalls in den Schulungen für Lehrer*innen vorgestellt.

Schulungstermine für Lehrer*innen können individuell für Gruppen oder im Rahmen von Fortbildungs- und Lehrveranstaltungen vereinbart werden. Aktuelle Informationen zu aktuellen Veranstaltungen sowie Details zur Anmeldung und Buchung finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek unter „edutube.at-Schulungen“.